

Sonntag, den 15. Mai 2011

- 09.00 Uhr **Festgottesdienst im Dom**
S. E. Bischof Jean Laffitte, Rom/Italien
Sekretär des Päpstlichen Rates für die Familie
- 10.30 Uhr **„Coffee-Stop“
im Foyer der Universität**
- 10.45 Uhr **Festvortrag**
S. E. Bischof Jean Laffitte
- 11.30 Uhr **Aussprache**
- 12.00 Uhr **Verabschiedung**

Nähere Informationen zu Referenten, Veranstaltern
und Kooperationspartnern der Tagung unter
www.theologie-des-leibes.de

Organisatorische Hinweise

Anmeldung und Teilnahmebestätigung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis 06.05.2011
mit beiliegendem Anmeldebogen. Die Teilnahmebestäti-
gung erhalten Sie beim Empfang im Tagungsgebäude.
Onlineanmeldung unter www.theologie-des-leibes.de

Tagungsbeitrag

Die Teilnehmergebühr beträgt pro Person 45 €
Ermäßigung und nur teilweise Teilnahme 25 €
Studierende sind beitragsfrei
Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto:
Förderkreis Netzwerk Leben e. V.
Stichwort: TdL Tagung
Kto. 7635540 (BLZ 750 903 00), Liga Bank Regensburg

Übernachtung

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung über:
Tourist Information Eichstätt
Telefon: 0 84 21 / 60 01-400 · Fax: 0 84 21 / 60 01-408
E-Mail: tourismus@eichstaett.info

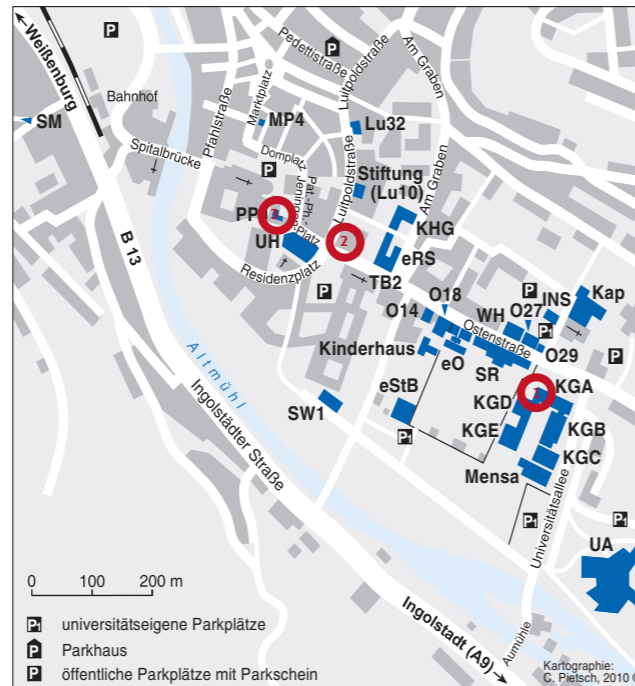
Anreise

Per Bahn erreichen Sie Eichstätt über Treuchtlingen
bzw. Ingolstadt. Beachten Sie bitte den Umstieg (!) in
Eichstätt-Bahnhof zu Eichstätt-Stadt.

Per PKW erreichen Sie Eichstätt über die Bundesstraße
13 oder die Autobahn A 9 Abfahrt Ingolstadt/Eichstätt
(von Süden) bzw. Abfahrt Altmühltal (von Norden). In
Eichstätt folgen Sie bitte der Beschilderung „Universität“.

Parkplätze können an der Universität nur am Samstag
genutzt werden. Bei Anreise bitten wir die ausgewiesenen
öffentlichen Parkplätze im Freiwasser oder Schottenau zu
nutzen. Näher gelegene Parkplätze sind kostenpflichtig
und nur begrenzt im Innenstadtbereich vorhanden.

Kreis 1: Tagungsräume Universität
Kreis 2: Marquardussaal – Film Greater
Kreis 3: Pfarrsaal St. Marien – Film Liebesleben



Karte: mit freundlicher Genehmigung des Lehrstuhls für Physische Geographie

Veranstalter



Netzwerk Leben im Bistum Eichstätt
www.netzwerk-leben.de



Support International e.V. Eichstätt
www.supportinternational.de



Lehrstuhl für Dogmatik
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
www.ku-eichstaett.de

Kooperationspartner



Kulturinitiative e.V. Bruchsal
www.die-kulturinitiative.de



Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanarbeitsgemeinschaft e. V.

Tagungsort

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 28 · 85072 Eichstätt
Raum: KG I / A 201

Kontaktadresse

Bischöfliches Ordinariat · Referat Netzwerk Leben
Luitpoldstraße · 85072 Eichstätt
Teresa Loichen · Telefon 0 84 21 / 50-617
Katharina Matzner · Telefon 0 84 21 / 50-615 · Fax -609
E-Mail: netzwerk-leben@bistum-eichstaett.de
www.theologie-des-leibes.de

Liebe, Leib und Leidenschaft

Internationale Tagung zur
Theologie des Leibes von Johannes Paul II.



Freitag 13. bis Sonntag 15. Mai 2011
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
www.theologie-des-leibes.de

„Dies ist das Paradox der Liebe
zwischen Mann und Frau:
zwei Unendliche begegnen zwei Grenzen;
zwei unendliche Bedürfnisse geliebt zu werden
begegnen zwei zerbrechlichen und begrenzten
Fähigkeiten zu lieben.
Und nur vor dem Horizont einer
größeren Liebe verzehren sie sich nicht
im Anspruch und resignieren,
sondern gehen gemeinsam
auf eine Erfüllung zu, für die der andere
ein Zeichen ist.“

Rainer Maria Rilke

Das Verlangen, zu lieben und geliebt zu werden, gehört zur Natur des Menschen. Und doch ist es eine Grunderfahrung jeder Beziehung, dass wir unfähig sind, den geliebten Menschen mit Leib und Seele ganz anzunehmen. Sie entspringt nicht zuletzt der Erfahrung, dass der andere in mir eine Sehnsucht wachruft, die er letztlich nicht erfüllen kann, ja, die über den anderen hinausweist. Dies wird in besonderer Weise in der Beziehung zwischen Mann und Frau sichtbar.

Die Zerbrechlichkeit unserer Liebe durchdringt uns und unsere Gesellschaft: hohe Scheidungsraten, zerrüttete Familien und ein wachsender Vorbehalt, sich überhaupt fest zu binden. All das steht im Gegensatz zu dem

Wunsch, der das Sich-Verlieben eigentlich begleitet – dass daraus eine Liebe für immer erwachsen möge.

Ist dieser Wunsch einfach eine Träumerei? Die Antwort darauf ist nicht zu trennen von der uralten und immer neuen Frage: Wer bin ich? Was ist der Mensch? Der erste Schritt besteht also darin, sich über Natur und Wahrheit der eigenen Person klar zu werden.

Johannes Paul II. hat dies in seinen Betrachtungen über Liebe, Ehe und Sexualität aufgegriffen. Sie sind entstanden aus seiner langjährigen Begleitung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Ehepaaren und werden unter dem Begriff der „Theologie des Leibes“ zusammengefasst. In den 133 Katechesen der Mittwochsaudienzen, die Johannes Paul II. zwischen 1979 und 1984 hielt, geht er aus von der Genesis, dem Hohelied, den Paulusbriefen und anderen Büchern der heiligen Schrift. Von dort beschreibt er das Wesen des Menschen und die Bedeutung seiner Körperlichkeit, die in der Weiblichkeit und der Männlichkeit ihren Ausdruck findet.

Die Tagung will Interessierten mittels Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Filmpräsentationen die Grundzüge der Betrachtungen Johannes Pauls II. näherbringen. Die Referenten dazu kommen aus sechs Ländern in vier Kontinenten und aus verschiedenen Bereichen wie Theologie, Medizin und Pädagogik. Die theologische Einführung wird so ergänzt durch Erfahrungen aus der medizinischen, seelsorglichen und erzieherischen Praxis.

Wir heißen Sie willkommen und freuen uns auf einen Erfahrungs- und Gedankenaustausch!

Teresa Loichen
Netzwerk Leben · Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Maria Groos
Support International e. V. Eichstätt

Prof. Dr. Manfred Gerwing
Lehrstuhl für Dogmatik
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Programm

Freitag, den 13. Mai 2011

- 13.00 Uhr **Check-In**
Stehkaffee im Foyer der Uni
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Teresa Loichen
S. E. Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB
Prof. Dr. Manfred Gerwing
- 14.15 Uhr **Johannes Paul II. – Prophet der ehelichen Liebe im göttlichen Heilsplan**
Renate und Prof. Dr. Norbert Martin, Vallendar
- 15.15 Uhr **Aussprache**
Moderation: Maria Groos
- 15.30 Uhr **Die Sprache des Körpers:
Was sagt der menschliche Körper in der Liebe?**
Prof. Dr. Michael Waldstein, Ave Maria, Florida/USA
- 16.30 Uhr **Aussprache**
- 16.45 Uhr **Pause**
- 17.15 Uhr **Mit dem ganzen Körper lieben**
Dr. Teresa Suarez, Madrid/Spainien
- 18.15 Uhr **Aussprache**
- 18.30 Uhr **Für Leib und Seele**
Abendliches Beisammensein
mit Bayerischem Buffet

Samstag, den 14. Mai 2011

- 07.15 Uhr Messfeier im Dom
- 09.00 Uhr **Der Mensch vor dem Sündenfall – Versuch einer praxisorientierten Vermittlung**
Birgit und Corbin Gams, Dornbirn/Österreich
- 10.00 Uhr **Aussprache**
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Workshops**
Die neue Frau
Birgit Gams, Dornbirn/Österreich
Männer, Sex und Spiritualität
Corbin Gams, Dornbirn/Österreich

Der Zölibat – eine Bejahung der ehelichen Liebe
P. Michael Luxbacher LC, Bad Münstereifel

Mit dem ganzen Körper lieben – Aspekte aus der Beratungspraxis
Dr. Teresa Suarez, Madrid/Spainien

Welcher Blick der Eltern hilft dem Kind?
Aspekte aus der Praxis einer Kinder- und Jugendärztin. Dr. Theresia Stöckl-Drax, Gauting

TeenSTAR – Erziehung zur Liebe
Elisabeth Pesahl, Leidersbach

Wenn die Lehre der Kirche wahr ist, dann muss sie auch lebbar sein – Natürliche Empfängnisregelung nach Prof. Dr. Rötzer
Margret und Hubert Weißenbach, Altach/Österreich

12.15 Uhr **Mittagspause in der Mensa**

14.00 Uhr **Die Theologie des Leibes und die Theologie der Liebe:
Johannes Paul II. und Benedikt XVI. über die menschliche Bestimmung**
Prof. Dr. Stephan Kampowski, Rom/Italien

15.00 Uhr **Aussprache**

15.30 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **In der Tiefe des Schmerzes eine liebende Gegenwart – Leben mit HIV/AIDS**
Agnes Acheng, Kampala/Uganda

17.00 Uhr **Aussprache**

18.00 Uhr **Gelegenheit zum Abendessen in der Eichstätter Gastronomie**

20.00 Uhr **Abendprogramm**

Greater – Film über die Arbeit des Meeting Point International
Agnes Acheng und Maria Groos
Marquardussaal Bischöfliches Ordinariat

Liebesleben – Film von Vision Liebe
Birgit und Corbin Gams
Pfarrsaal St. Marien der Dompfarrei